

Schnittstellenrechtsprechung und Fallbeispiele - und Gutachten -Vorbereiten, Fehlerquellen erkennen & Gutachten erfolgreich angreifen

Donnerstag 04.03.2027 (12:30 - 18:00 Uhr)

Seminarart: Online | **Semindauer:** 5,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Familienrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Schnittstellenrechtsprechung und Fallbeispiele (04.03.27, 12:30-14:30 Dr. Alexandra Reichel)

Im Schnittstellenbereich zwischen Familienrecht und Sozialleistungsrecht stellen übergegangene Unterhaltsansprüche eine besondere Herausforderung dar. Nicht selten zahlt ein Elternteil keinen oder nur unregelmäßig Kindesunterhalt, sodass staatliche Leistungsträger eingreifen, um das Existenzminimum des Kindes zu sichern. In diesen Fällen gehen die Unterhaltsansprüche auf den Staat über – mit weitreichenden rechtlichen und praktischen Konsequenzen für die anwaltliche Fallbearbeitung.

Die Veranstaltung „Schnittstellenrechtsprechung und Fallbeispiele“ widmet sich den rechtlichen Grundlagen sowie den damit verbundenen Wertungsfragen rund um den Anspruchsübergang auf Sozialleistungsträger. Im Fokus stehen insbesondere die komplexen Wechselwirkungen zwischen dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), dem SGB II, dem SGB XII und dem Familienrecht.

Im Fokus stehen aktuelle Entwicklungen der Rechtsprechung an den Schnittstellen von Unterhaltsrecht und Sozialleistungsrecht. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden typische Konstellationen beleuchtet, etwa die Anrechnung von Unterhaltsansprüchen, der Übergang von Ansprüchen auf Leistungsträger oder die Wechselwirkungen zwischen familiengerichtlichen Entscheidungen und sozialrechtlichen Vorgaben.

Es werden bestehende Wertungswidersprüche zwischen den verschiedenen Leistungssystemen herausgearbeitet und deren Auswirkungen auf die anwaltliche Praxis aufgezeigt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis der unterschiedlichen Perspektiven und Zielsetzungen der beteiligten Systeme – eine wesentliche Voraussetzung für eine rechtssichere und strategisch kluge Fallbearbeitung.

Ziel des Vortrags ist es, rechtliche Handlungsmöglichkeiten in komplexen Mehrrechtsverhältnissen zu erkennen, sicher zu nutzen und Verfahren im Interesse der Mandatschaft effizient zu gestalten.

Gutachten -Vorbereiten, Fehlerquellen erkennen & Gutachten erfolgreich angreifen (04.03.27, 14:45-18:00 Jeanette Goslar)

Probleme der Begutachtung aus Sicht der Gehirnforschung

Amygdala - oder die Angst vor dem Scheitern

Vorbereitung auf die Begutachtung – Wie unterstützen Sie effektiv, ohne in die Gefahr der Manipulation zu geraten

Fehlerquellen erkennen, aufdecken & nutzen
Gutachten erfolgreich angreifen – Strategien mit dem Unbewussten
Sinn und Unsinn von Gutachten aus Sicht der Hirnforschung

Referent / Referentin

Dr. Alexandra Reichel

Richterin am Amtsgericht Hamburg

Jeanette Goslar

Diplom Kriminologin, Systemische Therapeutin (SG), Master of cognitive Neuroscience (AON)

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 230,00 € (zzgl. MwSt.)